



Allgemeine Verkaufsbedingungen

General Terms of Sale

1. Vertragliche Grundlagen

1.1 Geltung

Diese nachfolgenden Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Den Bedingungen des Bestellers wird ausdrücklich widersprochen, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Diese Bedingungen gelten auch dann, wenn LABiTec GmbH (im Folgenden: „LABiTec“ bzw. „wir“) in Kenntnis abweichender Bedingungen des Bestellers die Bestellung vorbehaltlos ausführt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Bestellungen oder Angebote, auch wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Sie gelten nur gegenüber Unternehmern (§14 BGB) und Vertragspartnern im Sinne des §310 Abs.1 S.1 BGB. Geschäftsbedingungen des Bestellers finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen.

1.2 Schriftform

Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen LABiTec und dem Besteller ist der schriftlich geschlossene Vertrag einschließlich dieser Bedingungen. Dieser gibt alle Abreden vollständig wieder. Mündliche Abreden vor Abschluss dieses Vertrages werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Besteller uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Zur Wahrung der Schriftform genügt der Erhalt per Telefax oder E-Mail.

2. Angebot und Leistungsgegenstand

2.1 Bindung an Angebote

Alle Angebote von LABiTec sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind. Bestellungen oder Aufträge können vom Besteller widerrufen werden, wenn wir drei Wochen nach Zugang die Bestellung nicht angenommen haben.

2.2 Leistungsbeschreibung

Angaben zum Vertragsgegenstand (z.B. Gewichte, Maße, Ver- und Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Einsatzgebiet, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen derselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) gelten im Rahmen üblicher Toleranzen, soweit diese nicht als verbindlich vereinbart sind bzw. die Verwendbarkeit zum vertraglich vereinbarten Zweck nicht eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen sowie der Ersatz von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesezten Zweck nicht beeinträchtigen.

2.3 Schutzrechte

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich LABiTec die Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Besteller der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von LABiTec. Die Unterlagen dürfen nur zum vertraglich bestimmten Zweck genutzt werden. Der Besteller hat ohne gesonderte Aufforderung diese Unterlagen und Kopien vollständig an LABiTec zurückzugeben, wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen oder wenn sie im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden.

3. Preise - Zahlungsbedingungen

3.1 Preisgrundlage

Sie sind anders vereinbart, gelten die Preise „ab Werk“ (EXW, Incoterm akt. Version), ohne Abzug von Skonto. Die im Preis nicht eingeschlossene Umsatzsteuer wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung gesondert ausgewiesen. Transport- und Verpackungskosten sowie gegebenenfalls Versicherungen hat der Besteller zu tragen.

3.2 Fälligkeit

Sie sind anders schriftlich vereinbart, ist der Kaufpreis sofort fällig. Zahlungen sind frei unseren Bankkonten in Euro zahlbar. Überschreitet der Käufer eine vereinbarte oder ihm gesetzte Zahlungsfrist um mehr als 14 Arbeitstage, so berechnen wir ihm Zinsen in gesetzlicher Höhe (9% über dem Referenzzinssatz der Europäischen Zentralbank); die Geltendmachung weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

3.3 Einreden

Aufrechnungsrechte stehen dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Der Besteller ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur in angemessenem Umfang zum Gegenanspruch befugt, und nur soweit der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

3.4 Leistungssicherung

Wir sind berechtigt, ausstehende Bestellungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Bestellers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen von LABiTec aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

3.5 Preisanpassung

Wir sind berechtigt, die Preise angemessen im Falle der Erhöhung von Materialbeschaffungs- oder Produktionskosten, Steuern, Lohn- und Lohnnebenkosten sowie Energiekosten und Kosten durch Umweltauflagen zu erhöhen, wenn zwischen Vertragsabschluss und Lieferung mehr als zwei Monate liegen.

4. Lieferung

4.1 Lieferfristen

Sie sind schriftlich nichts anders vereinbart ist (z.B. durch die Angabe „fix“), gelten genannte Liefer- und Leistungszeiten unverändert. Vereinbarte Fristen beginnen ab Datum der Auftragsbestätigung; jedoch nicht bevor alle relevanten technischen Fragen geklärt und vom Besteller zu beschaffende Unterlagen beigebracht oder vereinbarte Anzahlungen oder Vorauszahlungen bei LABiTec eingegangen sind.

4.2 Unverschuldete Lieferverzögerung

LABiTec haftet nicht für die Unmöglichkeit einer Lieferung oder für Lieferverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse verursacht worden sind, die LABiTec nicht zu vertreten hat. Hierzu zählen, z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Vorlieferanten. Bei Behinderungen vorübergehender Dauer verlängern sich die Fristen um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit. Gleiches gilt soweit der Besteller ihm obliegende Pflichten nicht rechtzeitig und ordnungsgemäß erfüllt und dadurch die Leistungserbringung verzögert, insbesondere wenn der Besteller mit (Vor-) Zahlungen in Verzug ist.

4.3 Kündigung bei Behinderung

Sie sind Ereignisse gem. §4.2 Satz 1 LABiTec die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, sind wir zum Rücktritt berechtigt. Soweit dem Besteller infolge der Verzögerung die Abnahme nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber LABiTec vom Vertrag zurücktreten.

4.4 Teillieferungen

LABiTec ist zu Teillieferungen im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks berechtigt, wenn dem Besteller hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, LABiTec erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

4.5 Verzug

Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine ausdrückliche schriftliche Mahnung durch den Besteller mit angemessener Nachfrist erforderlich.

1. Contractual basis

1.1 Scope

These General Terms of Sale shall apply exclusively. Unless otherwise agreed in writing the purchaser's terms and conditions shall not apply. These terms shall also apply if LABiTec GmbH (hereinafter: "LABiTec" or "we") unconditionally fills the order whilst being aware of terms and conditions of the purchaser that deviate from these terms. They shall also apply to all future orders or quotes even if they not agreed upon separately. These terms shall apply exclusively towards entrepreneurs (Section 14 of the German Civil Code, BGB) and contractual partners as defined in Section 310 (1) (1) of the German Civil Code. Terms and conditions of the purchaser shall not apply even if we do not expressly reject them on an individual basis.

1.2 Written form

This written contract including its terms shall govern all relevant legal relations between LABiTec and the purchaser. All agreements between the parties are fully set forth in this contract. This written contract replaces all verbal agreements made prior to the conclusion of this contract. Legally relevant declarations and complaints on the purchaser's part after the conclusion of this contract (e.g. deadlines, notices of defects, cancellations, or reductions in price) must be in writing in order to be valid. Transmission of fax or e-mail shall satisfy the written form term.

2. Quote and contractual object

2.1 Bindingness of quotes

All quotes issued by LABiTec are subject to change and non-binding unless they are expressly indicated binding. Purchaser may withdraw orders or commissions if we have not accepted the order within three weeks of receipt.

2.2 Specification of services

Specifications regarding the contractual object (e.g. weights, measurements, consumption and utility values, capacity, application area, tolerances, and technical data) as well as illustrations of such specifications (e.g. drawings and figures) shall be valid subject to the usual tolerances unless they have been specified in a binding agreement or unless the usability for the contractually agreed purpose requires exact conformity. Deviations which occur due to statutory regulations or which constitute technical improvements as well as the replacement of components with comparable parts maybe permitted insofar as they do not negatively affect the usability for the contractually specified purpose.

2.3 Intellectual property rights

LABiTec retains property rights and copyright to images, drawings, calculations and other documentation. The purchaser shall not distribute these to third parties without express written consent of LABiTec. The documentation maybe used only for the purpose agreed upon in the contract. The purchaser shall entirely return these documents and copies to LABiTec without separate request if negotiations do not lead to the conclusion of a contract or if they are no longer required in the ordinary course of business.

3. Prices and terms of payment

3.1 Base for pricing

Unless otherwise agreed, all prices shall be considered "ex works" (EXW, Incoterms latest revision), without discount. The value-added tax is not included in the price and be shown separately on the date of invoicing. Transportation and packaging costs as well as insurance if applicable shall be borne by the purchaser.

3.2 Payment date

Unless otherwise agreed in writing, the purchasing price shall be due immediately. Payments shall be due net to our bank account in Euros. In case purchaser exceeds an agreed or set payment term by more than 14 working days onward, we will charge interest at the statutory rate (9% above the reference rate of the European Central Bank); the enforcement of further claims shall remain unaffected in case of defaults.

3.3 Exceptions

The purchaser shall have a right of setoff only if its counter-claims are legally binding and absolute, undisputed or accepted by us. The purchaser shall have a right of retention only within an appropriate extent corresponding to the counter-claim and only inasmuch as the counter-claim bases on the same contractual relationship.

3.4 Securing of performance

We are entitled to perform or render outstanding orders or services only against advance payment or provision of securities if circumstances become known to us, after the conclusion of the contract, which are suitable to significantly lower the credit rating of purchaser and which endanger payment of our open accounts receivable resulting from the respective contractual relationship (including from other individual orders that are subject to the same framework agreement).

3.5 Adjustment of prices

We shall be entitled to raise prices accordingly if the cost of materials or production costs, taxes, labor costs and non-wage labor costs, energy costs, or costs resulting from environmental regulations rise and if there are more than two months between the conclusion of the contract and delivery.

4. Delivery

4.1 Period of delivery

Unless otherwise agreed in writing (e.g. with the specification "fixed"), the specified times of delivery and performance shall be valid without obligation. Agreed-upon periods shall begin with the date of confirmation of the order; however, they shall not begin before all relevant technical questions have been discussed and all required documents have been submitted by the purchaser or agreed-upon down payments or payment in advance have been received by LABiTec.

4.2 Non-negligent delivery delays

LABiTec shall not be liable for the impossibility of a delivery or for delays in deliveries as far as they result from force majeure or other unforeseeable events at the time of conclusion of the contract and which are beyond the control of LABiTec. Such as, e.g. business disruptions of any kind; difficulties in sourcing of material and energy; transportation delays; strikes and lockouts; lack of personnel, energy, or raw materials; difficulties in the procurement of necessary official permits; regulatory measures; or the failure to deliver or incorrect or delayed delivery on the part of sub-suppliers. In case of hindrances of a temporary nature, the periods extend by the duration of the problem plus an appropriate respite. The same shall apply if the purchaser fails to fulfill the duties falling on to him in a timely manner and in proper form and thus delays the service performance, in particular if the purchaser is in default with (down) payments.

4.3 Termination in case of hindrances

Insofar as events within the meaning of Section 4.2 (1) significantly impede LABiTec in or make impossible the delivery or performance of services and the hindrance is not of a temporary nature, we shall be entitled to withdraw from the contract. The purchaser may withdraw from the contract by immediately notifying LABiTec in writing, if the delay cannot reasonably be attempted by the purchaser.

4.4 Partial deliveries

LABiTec shall be entitled to carry out partial deliveries within the contractual scope of this agreement, if no significant additional work and expenses or additional costs are incurred for the purchaser. (unless LABiTec agrees to bear such expenses).

4.5 Defaults in delivery

The occurrence of a default in delivery shall be determined in accordance with statutory regulations. In any case, an express reminder from the purchaser with reasonable time of grace shall be required in writing.



4.6 Gefährübergang

Sofern nicht anders vereinbart, ist für die Lieferung "ab Werk" (EXW, Incoterms akt. Version) vereinbart. Die Gefahr geht somit spätestens mit der Bereitstellung des Kaufgegenstandes bei LABiTec auf den Besteller über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder LABiTec noch andere Leistungen (z.B. Lieferung) übernommen hat. Verzögert sich die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache nicht bei LABiTec liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Besteller über, an dem LABiTec übergabebereit ist und dies dem Besteller angezeigt hat.

4.7 Versicherung

Lieferung von LABiTec werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Bestellers und auf seine Kosten versichert.

4.8 Nichtabnahme

Lagerkosten nach Gefährübergang trägt der Besteller. Verlangt LABiTec im Falle der Nichtabnahme Schadensersatz, so beträgt dieser 25% des Kaufpreises. Der Schadensersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn wir einen höheren Schaden nachweisen oder der Besteller nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

5. Eigentumsvorbehalt

5.1 Umfang

Die Lieferungen bleiben Eigentum von LABiTec bis zur Erfüllung sämtlicher LABiTec gegen den Besteller aus der laufenden Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüchen (nachfolgend „Kaufgegenstand“). Soweit der Wert aller Sicherungsrechte, die uns zustehen, die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10% übersteigt, werden wir auf Wunsch des Bestellers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben; LABiTec steht die uneingeschränkte Wahl bei der Freigabe zwischen verschiedenen Sicherungsrechten zu.

5.2 Weiterveräußerung

Im Fall der Weiterveräußerung des Kaufgegenstandes tritt der Besteller bereits jetzt sicherungshalber die hieraus entstehende Forderung gegen den Erwerber – ggf. anteilig entsprechend dem Miteigentumsanteil – an LABiTec ab. Gleiches gilt für alle sonstigen Forderungen, die an die Stelle des Kaufgegenstandes treten oder sonst hinsichtlich des Kaufgegenstandes entstehen, wie z.B. Versicherungsansprüche oder Ansprüche aus unerlaubter Handlung bei Verlust oder Zerstörung. LABiTec ermächtigt den Besteller widerruflich, die an LABiTec abgetretenen Forderungen im eigenen Namen einzuziehen. LABiTec kann diese Einzugsmächtigung im Verwertungsfall widerrufen.

5.3 Eingriffe Dritter

Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller LABiTec unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß §771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß §771 ZPO zu erstatten, haftet der Besteller für den uns entstandenen Ausfall und alle weiteren Kosten in diesem Zusammenhang.

5.4 Rechte von LABiTec

Bei Pflichtverletzungen des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist zur Leistung neben der Rücknahme auch zum Rücktritt berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Rücknahme bzw. der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes oder der Pfändung durch LABiTec liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir erklären diesen ausdrücklich. Nimmt LABiTec den Kaufgegenstand zurück, bestimmt sich der auf den Schadensersatzanspruch von LABiTec anzurechnende Wert des Kaufgegenstandes nach dem gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes zum Zeitpunkt der Rücknahme. Der Besteller trägt sämtliche Kosten der Rücknahme und Verwertung des Kaufgegenstandes. Die Verwertungskosten betragen ohne Nachweis 5% des gewöhnlichen Verkaufswertes. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn LABiTec höhere Kosten nachweist oder der Besteller nachweist, dass geringere oder überhaupt keine Kosten entstanden sind.

6. Mängelhaftung

6.1 Mängelhaftung

Der Besteller darf die Entgegennahme von Lieferungen wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung. Bei gebrauchten Kaufgegenständen erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Mängelansprüche. Für gelieferte Software beträgt die Gewährleistungsfrist sechs Monate ab Lieferung.

6.2 Untersuchungs- und Rügepflicht

Die Lieferung ist unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich schriftlich zu rügen. Mängel, die bei einer sorgfältigen Untersuchung erkennbar sind, sind schriftlich binnen sieben Werktagen nach Ablieferung zu rügen. Andere Mängel sind unverzüglich nach der Entdeckung des Mangels oder dem Zeitpunkt, in dem der Mangel für den Besteller bei normaler Verwendung des Kaufgegenstandes erkennbar ist, schriftlich zu rügen. Die Frist ist durch fristgerechten Zugang bei LABiTec gewahrt. LABiTec haftet nicht für solche Kosten, die durch entsprechende Untersuchungen vermieden worden wären.

6.3 Verwirkung der Mängelrechte

Die Rechte aus Mängelhaftung entfallen, wenn der Besteller ohne Zustimmung von LABiTec den Kaufgegenstand ändert, oder durch Dritte ändern lässt, bei unsachgemäßem Gebrauch des Kaufgegenstandes, Transportschäden oder den Kaufgegenstand uns zur Prüfung nicht zur Verfügung stellt und die Mängelbeseitigung durch die vorgenannten Umstände unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Besteller die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen. Gleiches gilt für Bedienungsfehler.

6.4 Rechte bei Mängeln

Bei Mängeln ist LABiTec nach eigener Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Auf unser Verlangen ist uns der beanstandete Gegenstand verfügbar zu machen, bzw. zurückzusenden. Scheitert eine Nachbesserung trotz zweimaligen Versuches, hat der Kunde das Recht, die Ware gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Für die zur Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Besteller bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelansprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

6.5 Vorgaben und Beistellungen

LABiTec haftet nicht für vom Besteller beigebrachten oder auf ausdrückliche Anweisung des Bestellers beschafften Materialien oder Komponenten. LABiTec ist nicht zur technischen oder rechtlichen Prüfung der Vorgaben oder Beistellungen verpflichtet. Der Besteller stellt LABiTec von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die von Dritten aufgrund der Vorgaben und Beistellungen des Bestellers gegen uns geltend gemacht werden, sowie von allen zur Verteidigung erforderlichen Kosten.

6.6 Schadensersatz

Abschnitt 6 gilt nicht für Ansprüche auf Schadensersatz. Diese kann der Besteller unten den in Abschnitt 7 bestimmten Voraussetzungen verlangen.

6.7 Garantie

Soweit nicht anders ausdrücklich in gesonderten Garantiebestimmungen schriftlich bestimmt, besteht keine Haltbarkeitsgarantie oder Beschaffenheitsgarantie.

7. Haftung und Schadensersatz

7.1 Haftungsausschluss

Die Haftung von LABiTec für Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrunde, soweit es sich dabei nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt, ist ausgeschlossen (1.) in Fällen einfacher Fahrlässigkeit der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen vom LABiTec oder (2.) in Fällen grober Fahrlässigkeit nichtleitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von LABiTec. Vertragswesentlich sind die Verpflichtungen die der Kaufvertrag dem Besteller nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

4.6 Passing of risk

Unless otherwise agreed all deliveries shall be considered "ex works" (EXW, Incoterms latest revision). The risk shall pass to the purchaser at the time of its provision at LABiTec. This shall also apply in case of partial deliveries or if LABiTec has performed other services (e.g. delivery). If the delivery is delayed due to circumstances that lie with the purchaser, the risk shall pass to the purchaser at such time LABiTec is ready to provide the goods and has notified the purchaser to that effect.

4.7 Insurance

Deliveries by LABiTec shall only be insured upon the purchaser's express request and at the purchaser's expense.

4.8 Non-acceptance

Storage costs incurred after the passing of the risk shall be borne by the purchaser. Should LABiTec claim damages in case of non-acceptance, they shall amount to 25% of the purchasing price. The claims shall be fixed at a higher or lower percentage if we provide proof of more extensive damages or if the purchaser provides proof of less extensive damages or no damages at all incurred.

5. Retention of title

5.1 Scope

LABiTec shall retain title to the goods until all of LABiTec's claims against the purchaser resulting from the current business relationship have been settled (hereinafter "goods subject to retention of title"). Insofar as the value of the security rights we are entitled to does not exceed all secured claims by more than 10%, we shall release an appropriate portion of the security rights on the purchaser's request; LABiTec is entitled to choose between the different security rights for the release

5.2 Resale

In case of resale of the goods subject to retention of title the purchaser shall assign to LABiTec by way of security the claims against the buyer resulting therefrom - where applicable according to the co-ownership share. The same shall apply to any other claims taking the place of the goods subject to retention of title or arising with regard to these goods in any other way such as insurance claims or claims in tort in case of loss or destruction. LABiTec revocable authorizes the purchaser to collect at its own name such claims that have been assigned as security to LABiTec. LABiTec may revoke this direct debit authorization only in case of exploitation.

5.3 Third-party interference

In case of seizure or any other third-party intervention, the purchaser shall notify LABiTec immediately in writing so that we may take action according to Section 771 of the German Code of Civil Procedure (ZPO). The purchaser shall be liable for the default and all other costs incurred inasmuch as the third party is unable to reimburse the judicial and extra-judicial costs of an action according to Section 771 of the German Code of Civil Procedure.

5.4 Rights of LABiTec

In case of breaches of duty on the purchaser's part, in particular, in case of late payment, we shall be entitled to repossess the goods and have the right to withdraw after an appropriate period has elapsed unsuccessfully; this shall not affect the statutory provisions concerning cases in which the setting of a deadline is not required. The purchaser shall be obliged to surrender the goods. Withdrawal of goods respectively the assertion of the right of retention and seizure by LABiTec do not constitute withdrawal from the contract on the part of LABiTec unless expressly declared. If LABiTec takes back the object of purchase, the claim for damage by LABiTec is determined by the value of the object at the regular sales value at the time of repossession. The purchaser shall bear all costs of taking back and recovery of the object of purchase. Without further proof of damages, the recovery costs shall amount to 5% of the regular sales value. The cost may vary if LABiTec provides proof of higher costs or if the purchaser proves that lower costs or no costs at all incurred.

6. Liability for defects

6.1 Liability for defects

The purchaser may not refuse to accept the delivery on account of minor defects. The defects liability period shall be one year from the date of delivery. The sale of used objects of purchase shall be carried out to the exclusion of any liability for defects. The defects liability period on Software shall be six month from the date of delivery.

6.2 Obligation to examine and notify of defects

The goods must be inspected immediately upon delivery. Notification of apparent defects shall be made in writing without undue delay. Notification of defects which become apparent upon thorough inspection shall be made within seven working days after delivery. Notification of other defects must be made without undue delay upon discovery or after the defect has become apparent to the purchaser in course of normal use of the object of purchase. The notification period shall be deemed observed if notification is received by LABiTec within this period. LABiTec shall not be liable for such costs which could have been avoided through proper inspection.

6.3 Forfeiture of claims arising from a defect

Claims arising from a defect shall not be valid if the purchaser alters the object of purchase or has it altered by third parties without LABiTec's prior consent, in case of improper use, on transport damages or does not place the object of purchase at our disposal for inspection, and if the rectification of defects is rendered impossible or unreasonably difficult due to the aforesaid circumstances. The purchaser shall in any case bear the additional cost of rectifying defects incurred as a result of any alterations made to the object of purchase. The same shall apply to operating errors.

6.4 Liability for defects

In case of defects LABiTec shall be entitled to rectify the defects or deliver a replacement at its own discretion. The object of the complaint shall be made available respectively be returned to us upon request. Should subsequent rectification be unsatisfactory despite two attempts, the purchaser has the right to return the object against reimbursement of the purchase price. The purchaser may claim warranty on replacement parts till the duration of the limitation period of the object of purchase based on the purchase contract.

6.5 Guidelines and provisions

LABiTec shall not be liable for any materials or component products provided by the purchaser or procured following the purchaser's express instructions. LABiTec shall not be obligated to perform checks or inspections with regard to the technical and legal soundness of these guidelines and provisions. The purchaser shall indemnify LABiTec from all claims to damages made by third parties against us due to the guidelines and provisions of the purchaser as well as from all costs necessary for the defense.

6.6 Compensation

Section 6 shall not apply to claims for damages. The purchaser shall be able to claim damages subject to the conditions stipulated in Section 7.

6.7 Warranty

Unless otherwise explicitly specified in writing in separate warranty terms, there is no warranty on duration or warranty of condition.

7. Liability for compensation

7.1 Exclusion of liability

Any liability on the part of LABiTec for claims for damages for any legal reason whatsoever shall be excluded, unless they are based on a violation of an essential contractual obligation (1.) in cases of slight negligence on the part of the corporate bodies, legal representatives, employees, or other executing aides of LABiTec or (2.) in cases of gross negligence on the part of non-management employees or other executing aides of LABiTec. Essential contractual obligations shall be the obligations imposed upon the seller by the purchase contract according to its content and purpose or such obligations as make the proper fulfillment of the purchase contract possible in the first place and upon the observance of which the purchaser regularly relies and may rely.



7.2 Haftungsbegrenzung

Soweit LABiTec gem. §7.1 dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die wir bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder - unter Berücksichtigung der Umstände, die uns bei Vertragsschluss bekannt waren oder die wir hätten kennen müssen - bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätten voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Kaufgegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Kaufgegenstands typischerweise zu erwarten sind. Für Schäden aufgrund von Mängeln an Lieferungen der Vorlieferanten haften wir nur, wenn und soweit diese durch die Verletzung der Pflicht gem. §6.1 verursacht wurden. Wir haften nicht für Schäden, welche durch ordnungsgemäße Untersuchung gem. § 6.2 vermieden worden wären.

7.3 Persönliche Haftung

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen vom LABiTec.

7.4 Beratung

Soweit LABiTec technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von uns geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

7.5 Unbeschränkte Haftung

Die vorstehenden Einschränkungen gelten nicht für die Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz

8. Software

8.1 Nutzung und Kopien

Es ist dem Besteller untersagt, von uns gelieferte Software zu vervielfältigen, zu kopieren oder parallel mehrfach zu nutzen. Das Anfertigen einer Sicherungskopie (Archivkopie) ist gestattet. Es ist dem Besteller untersagt, von uns gelieferte Software vorübergehend an Dritte zu überlassen oder Dritten Unterlizenzen zur Nutzung der von uns gelieferten Software zu erteilen. Dem Besteller ist es gestattet, von uns gelieferte Software nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises unter endgültiger Aufgabe der eigenen Nutzung an Dritte weiterzugeben. In diesem Fall ist der Besteller jedoch verpflichtet, den Dritten zur Einhaltung dieser Schutzklauseln zu verpflichten und LABiTec den Dritten namentlich zu benennen.

9. Sonstiges

9.1 Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Geschäftssitz von LABiTec soweit nicht anderes bestimmt ist.

9.2 Übertragungen von Rechten und Pflichten

Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Bestellers aus dem Vertrag bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

9.3 Anwendbares Recht

Es ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar, soweit nicht zwingende internationale Regelungen oder zwingendes nationales Recht anderes vorschreiben; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

9.4 Gerichtsstand

Sofern der Besteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Geschäftssitz von LABiTec Gerichtsstand; LABiTec ist jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

9.5 Übersetzung der Allgemeinen Verkaufsbedingungen

Im Fall eines Widerspruchs zwischen der deutschen Fassung und der englischen Übersetzung ist ausschließlich die deutsche Fassung verbindlich.

7.2 Limitation of liability

Insofar as LABiTec is liable for damages according to Section 7.1 this liability shall be limited to damages foreseen by us at the time of conclusion of the contract as a possible result of a contract violation or - taking into consideration the circumstances which were known to us at the time of conclusion of the contract or which we ought to have been aware of - which we should have been foreseen applying due diligence. Additionally, consequential damages and damages resulting from defects of the object of purchase shall only be indemnifiable insofar as such damages can typically be expected to occur in the course of the normal use of the object of purchase. We shall only be liable for damages resulting from defects in deliveries of sub-suppliers insofar as these were caused by a failure to fulfil obligations according to Section 6.1. We shall not be liable for damages that would have been avoided by proper inspection according to Section 6.2.

7.3 Personal liability

The previously mentioned disclaimer and limitations of liability shall apply to the same extent to the benefit of the organs, legal representatives, employees, and any other executing aides of LABiTec.

7.4 Consulting

Insofar as LABiTec provides technical information or acts as a consultant and this information or this consultation are not part of the scope of services agreed upon in the contract, such activity shall occur free of charge and excluding any liabilities.

7.5 Unlimited liability

The aforesaid restrictions shall not apply to liabilities resulting from wilful intent, to guaranteed characteristics, to damages to life, body or health, or according to the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

8. Software

8.1 Terms and copies

Software provided by LABiTec may not be reproduced, copied or multiple used in parallel by the purchaser. However, purchaser is allowed to make a backup copy (archive copy). Purchaser is not allowed to temporarily leave, or grant sub-licenses of use to third parties on software provided by us. Software provided by LABiTec may be passed on to a third party by purchaser only after full payment of the purchase price and ultimate abandonment of purchaser's own use. In this case the purchaser is obliged to adhere third party to comply with these safeguard clauses and to hand over third parties name to LABiTec.

9. Miscellaneous

9.1 Place of performance

Unless otherwise agreed the place of performance for all obligations arising from this contractual relationship shall be the business location of LABiTec.

9.2 Assignment of the purchaser's rights and duties

The Assignment of the purchaser's rights and duties arising from the contract require our prior written consent.

9.3 Applicable law

German law applies exclusively insofar as no mandatory international regulations or mandatory national law stipulate anything else; the application of the CISG shall be excluded.

9.4 Place of jurisdiction

If the purchaser is a merchant, a body corporate organized under public law, or a special fund under public law, the business location of LABiTec shall be the place of jurisdiction; however, LABiTec shall be entitled to take action against the purchaser in the court of the purchaser's domicile.

9.5 Translation of General Terms of Sale

If the German version conflicts with the English translation, the German version shall be exclusively binding.